



Informationsangebot von Holzbau Deutschland

Die überbetrieblichen Ausbildungsmeister, wie im Übrigen auch die Lehrer an den Berufsschulen, können sich für ein Jahr für die Infoline von Holzbau Deutschland, Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Berlin, freischalten lassen.

Gehen Sie bitte dazu auf der Homepage von Holzbau Deutschland wie folgt vor:

⇒ www.holzbau-deutschland.de

⇒ „HOLZBAU DEUTSCHLAND“,

⇒ „HANDLUNGSFELDER“,

⇒ „Berufsbildung“,

⇒ „Offensive Aufstiegsqualifizierung“,

⇒ „Antrag auf Nutzung der Infoline für Lehrer und Ausbilder“.

⇒ Mit einem Klick darauf laden Sie eine Excel-Datei herunter, die Sie bitte ausfüllen und an: haufe@zdb.de schicken.

⇒ Holzbau Deutschland wird Ihnen dann kurzfristig die Passwörter zukommen lassen.

OFFENSIVE AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Sitemap Newsletter Impressum Kontakt A.A.A.

Suchbegriff

HOLZBAU DEUTSCHLAND AKTUELLES MIT HOLZ BAUEN MITGLIEDERBEREICH

Home > Holzbau Deutschland > Handlungsfelder > Berufsbildung > Offensive Aufstiegsqualifizierung

ZIELE UND AUFGABEN

HANDLUNGSFELDER

Marketing

Technik und Umwelt

Betriebswirtschaft

Berufsbildung

Ausbildung zum Zimmerer

Meisterausbildung

Weiterbildung

Offensive Aufstiegsqualifizierung

Informationen für Zimmerergesellen

Informationen für Unternehmen

Informationen für Ausbildungsstätten

Anerkannte Bildungsstätten

Berufsaufbahnkonzept

Zimmerer-Nationalmannschaft

STRUKTUR

LANDESVERBÄNDE

LEISTUNGSPARTNER

INSTITUT

AKADEMIE

FÖRDERGESELLSCHAFT

NETZWERK

MITGLIED SEIN UND WERDEN

INFORMATIONEN für

PLANER

BAUHERREN

HOLZBAUUNTERNEHMEN

SCHÜLER, AUSZUBILDENDE UND MEISTERSCHÜLER

PRESSE

QUALIFIKATIONEN NACH PLAN

Als unabhängige, berufsständische Vertretung des Zimmererhandwerks in Deutschland steht Holzbau Deutschland einerseits in der Verantwortung gegenüber den Unternehmen und den Absolventen von Bildungsstätten und Meisterschulen. Andererseits sieht sich der Verband den hohen Qualitätsansprüchen der Kunden verpflichtet, die nur durch exzellent qualifizierte Fachkräfte erfüllt werden können. Dieser Grundsatz hat zur Ausarbeitung der Offensive Aufstiegsqualifizierung und der damit verbundenen verbandseigenen Aufstiegsfortbildung geführt.

Die Offensive Aufstiegsqualifizierung umfasst folgende Maßnahmen:

1. Von Holzbau Deutschland anerkannte Qualifikationen für Vorarbeiter, Werkpoliere, Geprüfte Werkpoliere, Holzbauplaner und Zimmermeister,

2. Anerkennung von Bildungseinrichtungen im Zimmererhandwerk durch Holzbau Deutschland,

3. Erstellung und Veröffentlichung der Muster-Meisterprüfungsaufgabe in zwei Bänden für die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk,

4. Unterstützung von Meisterschülern und Meisterschulen.

1. Von Holzbau Deutschland anerkannte Qualifikationen

Holzbau Deutschland hat, ausgehend von den bestehenden Fortbildungen zum Vorarbeiter, Werkpolier, geprüften Polier und Zimmermeister, Kernanforderungen festgelegt, die für eine zusätzliche Anerkennung nachgewiesen werden müssen (siehe hierzu ► Qualifikationen nach Plan - Offensive Aufstiegsqualifizierung). Ergänzt wurden diese Qualifikationen inzwischen durch den Holzbauplaner, als Qualifikation für Zimmerer, Bauzeichner und Bautechniker mit 5-jähriger Berufserfahrung. Er übernimmt die Arbeitsvorbereitung und Projektsteuerung moderne Holzbauten.

Den Nachweis dieser Kernanforderungen bestätigt Holzbau Deutschland durch die Ausstellung einer Urkunde. Damit wird gesichert, dass der Genannte wesentliche Voraussetzungen für eine qualifizierte, erfolgreiche Berufsausübung mitbringt.

2. Anerkennung von Bildungseinrichtungen im Zimmererhandwerk durch Holzbau Deutschland

Die Qualität von Fortbildungsmaßnahmen wird maßgeblich durch die Bildungseinrichtungen geprägt. Zur Realisierung der geforderten Qualitätsstandards hat Holzbau Deutschland ein freiwilliges Anerkennungsverfahren für Bildungseinrichtungen im Zimmererhandwerk eingerichtet. Damit sollen u.a. die Qualität in der Fort- und Weiterbildung im Zimmererhandwerk in Deutschland gesteigert werden und eine höhere Transparenz in den Lehrgangsangeboten und eine bessere Vergleichbarkeit von Bildungsstätten geschaffen werden.

Für das Anerkennungsverfahren durch Holzbau Deutschland für die Anerkennung einer Bildungseinrichtung sind bestimmte Kernanforderungen nachzuweisen.

3. Erstellung und Veröffentlichung der Muster-Meisterprüfungsaufgabe in zwei Bänden für die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk

Die Qualität von Fortbildungsmaßnahmen wird, neben der Leistungsfähigkeit der Bildungseinrichtung und den einschlägigen Rahmenlehrplänen, maßgeblich auch von dem Niveau der abzulegenden Prüfungen bestimmt. Holzbau Deutschland hat daher eine Muster-Meisterprüfungsaufgabe in zwei Bänden für die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk erstellt. Nachstehende Ziele werden dabei verfolgt:

das Niveau von Meisterprüfungen auf der Grundlage des bundeseinheitlichen

Seite drucken

PDF erzeugen

Seite weiterempfehlen

Informationen zum Download

Gesamtkonzept Offensive Aufstiegsqualifikation

Informationen für Zimmerergesellen

Informationen für Unternehmer

Informationen für Ausbildungsstätten

Leitfaden für Ausbildungsstätten

Antragsformular für Zimmermeister

Antrag der Urkunde "Zimmermeister anerkannt von Holzbau Deutschland"

Antragsformulare für Ausbildungsstätten

Antrag zur Anerkennung als Bildungsstätte im Zimmererhandwerk durch Holzbau Deutschland

Auftrag zur Anerkennung als Bildungsstätte im Zimmererhandwerk

Antrag auf Nutzung der Infoline für Meisterschüler und Ausbildungsstätten

Antrag auf Nutzung der Infoline für Lehrer und Ausbilder

Fragenkatalog Zertifizierung Meisterschulen